

## Arbeitshilfe

### für den Nachweis der tatsächlich durchgeführten Sprachförderstunden im Rahmen von SPATZ und für den Verwendungsnachweis

#### I. Allgemein

1. Laut Verwaltungsvorschrift vom 21 Juli 2015 ist zu beachten, dass im Laufe eines Schuljahres **36 Zeitstunden** zu erbringen sind - mindestens jedoch 30 Zeitstunden – Bei weniger als 36 didaktischen Einheiten wird der Förderbetrag anteilig abgezogen – bei weniger als 30 Zeitstunden kann unter bestimmten Bedingungen ein Widerruf der gesamten Fördermittel erfolgen. (siehe Verwaltungsvorschrift 6.5 und 6.6)
2. Neben dem Nachweis der tatsächlich durchgeführten Sprachförderstunden im Rahmen von SPATZ muss auch der Verwendungsnachweis vom Träger der Kindertageseinrichtung ausgefüllt werden. **Es ist für jede einzelne Gruppe ein separater Verwendungsnachweis und auch jeweils der Nachweis der tatsächlich durchgeführten SBS-Stunden auszufüllen.** Die Formulare finden Sie auf der Internetseite der L-Bank.
3. Der Träger muss den vollständig ausgefüllten Verwendungsnachweis bis zum **31. Januar** des Folgejahres, in dem die Förderung stattgefunden hat, der L-Bank vorlegen. Sonst werden neue Förderanträge unter Umständen nicht bewilligt (siehe Verwaltungsvorschrift 6.3.2.).
4. Der Nachweis der tatsächlich durchgeführten Sprachförderstunden muss in der Einrichtung aufbewahrt werden und ist auf Verlangen vorzuzeigen – er wird **nicht** dem Verwendungsnachweis beigelegt.
5. Es ist empfehlenswert, dass der Träger den Verwendungsnachweis zumindest bis zum Punkt „A“ ausfüllt, die weiteren Punkte können von der Musikpädagogischen Fachkraft und/oder der/dem Tandempartner/in vervollständigt werden.

## **II. Ausfüllen des Verwendungsnachweises**

1. **Absender** ist der Träger der Einrichtung dieser hat den Antrag gestellt und muss entsprechend auch den Verwendungsnachweis für die L-Bank erbringen.
2. **Der Betrag:** seit dem Förderjahr 2014/15 ist der Förderbetrag einheitlich 2200 EUR pro Fördermaßnahme, unabhängig von der Gruppengröße.  
Elternbeteiligung wird seit dem Förderjahr 2015/16 in Höhe von 500,00 EUR gefördert – sofern diese stattgefunden hat ist dieser Betrag hier einzutragen.
3. **Zuwendungsempfänger** ist der Träger – dieser hat auch den Antrag gestellt. Sollte eine andere juristische Person den Antrag gestellt haben ist diese hier einzutragen.
4. **Maßnahmenbezeichnung: Gruppe**\_\_\_\_\_ hier ist die laufende Nummer der SBS-Gruppe einzutragen – so wie Sie bei der **Antragsbewilligung** von der L-Bank für diese Gruppe zugeteilt wurde.
5. **Tatsächlicher** Durchführungszeitraum: hier das Datum eintragen, wann die Einrichtung mit SBS begonnen hat (nicht zwingend Beginn des Schuljahres) und wann voraussichtlich der letzte Termin sein wird.

### **zu A. Sachbericht:**

1. **Anzahl:** hier ist nur die Anzahl der Kinder mit Sprachförderbedarf je Gruppe einzutragen – nicht die Gesamtzahl der Kinder in der Gruppe
2. **Anzahl der Förderstunden:** hier ist die Anzahl der tatsächlich durchgeführten didaktischen SBS-Einheiten einzutragen.

### **zu B. Aktive Elternbeteiligung:**

Wählen Sie die in Ihrer Einrichtung durchgeführte Form der Elternbeteiligung aus.

Hinweise für die Durchführung der aktiven Elternbeteiligung im Rahmen von SPATZ finden Sie in Form einer pdf-Datei auf der SBS-Homepage.

Vergessen Sie nicht die Zahl der beteiligten Eltern unten einzutragen!

**Zuletzt sendet der Träger den vollständig ausgefüllten  
Verwendungsnachweis mit Datum und Unterschrift versehen  
an die L-Bank.**

### **III. Ausfüllen des Vordrucks „Nachweis der tatsächlich durchgeführten Sprachförderstunden im Rahmen von SPATZ“**

1. **Laufende Fördernummer:** hier ist die laufende Nummer der SBS-Gruppe einzutragen – so wie Sie bei der **Antragsbewilligung** von der L-Bank für diese Gruppe zugeteilt wurde.
1. **Träger:** Die juristische Person ist der Name des Trägers der Einrichtung bzw. sollte der Antrag von einer anderen dazu beauftragten Institution erfolgt sein ist diese hier einzutragen, z.B. Evang. Gesamtkirchengemeinde NeuGmünd,
2. **Einrichtung:** Hier ist als Name der juristischen Person der Name der Kindertageseinrichtung, z.B. „Kindergarten Pustebume“ einzutragen.
3. **Datum und Stundenzahl:** Aufgrund der Neuformulierung des Rahmenplans besteht eine SBS-Einheit aus 60 Minuten. Diese Einheit setzt sich zusammen aus mindestens 45 Minuten SBS-Unterricht (= didaktische Einheit) und 15 Minuten Absprache mit dem/der Tandempartner/in. Daher ist hier die Stunde mit der Zahl 1 (jeweils für die stattgefundenene SBS-Einheit) einzutragen.
4. **Anzahl der förderberechtigten Kinder:** Immer nur die Zahl der Kinder mit Sprachförderbedarf angeben, welche an der SBS-Einheit teilgenommen haben.
6. **Thema:** Als Thema genügen kurze inhaltliche Stichpunkte.  
Neben dem Themenbegriff ist es empfehlenswert auch Feinziele zur Sprach-, Sing- und Bewegungsentwicklung anzugeben.  
z.B.: Herbst: Kastanienspiele am Körper (Entwicklungsfeld; Körper) rollen (Entwicklungsfeld; Sprache)  
Herbst: Windspiel vertiefen (Strömungslaute)  
Sommer: Lieder und Tänze für das Sommerfest (Körpereigenwahrnehmung und Raumform)
5. **Summe der tatsächlichen Sprachförderstunden:** hier die Summe der insgesamt stattgefundenen didaktischen Einheiten eintragen. Diese Anzahl wird auch im Verwendungsnachweis unter A.Sachbericht 2. Anzahl der Förderstunden eingetragen.

**Dieser Nachweis ist auf Verlangen vorzuzeigen und wird in der Einrichtung aufbewahrt.**